

Zeitschrift:	Alter & Zukunft : Magazin der Pro Senectute Kanton Zürich
Herausgeber:	Pro Senectute Kanton Zürich
Band:	9 (2001)
Heft:	2
Artikel:	Uno-Jahr der Freiwilligen : Pro Senectute Kanton Zürich startet Infotour in Winterthur : Freiwilligenarbeit verdient Anerkennung
Autor:	Heuberger, Barbara
DOI:	https://doi.org/10.5169/seals-818623

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Uno-Jahr der Freiwilligen: Pro Senectute Kanton Zürich startet Infotour in Winterthur

Freiwilligenarbeit verdient ANERKENNUNG

* Barbara Heuberger **Die Vereinten Nationen haben das Jahr 2001 zum Internationalen Jahr der Freiwilligen erklärt. Pro Senectute Kanton Zürich ist seit ihrer Gründung im Jahr 1917 mit Freiwilligen in der Altersarbeit tätig. Die Organisation nimmt das Uno-Jahr zum Anlass, der Freiwilligenarbeit generell und in der eigenen Institution zu mehr Anerkennung zu verhelfen.**

Öffentlichkeit, Politik und Wirtschaft sollen sensibilisiert werden für ehrenamtliches Schaffen, welches täglich stattfindet. Heute sind für Pro Senectute Kanton Zürich mehr als 2000 Personen freiwillig im Einsatz. Freiwilligenarbeit ist wie Wasser: unscheinbar, selbstver-

«Mein Engagement weckt Freude an den kleinen Dingen des Alltags. Das bringt mir grosse Befriedigung.»

Heidi Miraglia,
Spazierbegleiterin,
freiwillig aktiv

Uno-Jahr der Freiwilligen: Mobil-Tourneeplan

Winterthur Kick-Off	29.03.–01.04.2001
Turbenthal Gewerbeschau	27.04.–29.04.2001
Hedingen Gewerbeschau	05.05.–06.05.2001
Dielsdorf ZUM	19.05.–27.05.2001
Illnau-Effretikon Stadtfest	09.06.–10.06.2001
Weiningen	16.06.–17.06.2001
Volkiland prov.	20.06.–23.06.2001
Kloten Stadtfest	29.06.–01.07.2001
Rüti	05.07.–07.07.2001
Gössau	25.08.–26.08.2001
Wetzikon ZOM	29.08.–03.09.2001
Horgen	08.09.–11.09.2001
Männedorf	15.09.2001
Zumikon	19.09.2001
Adliswil Gewerbeschau	21.09.–23.09.2001
Trüllikon	29.09.–30.09.2001
Affoltern a.A.	04.10.–06.10.2001
Schlieren ZS-Jubiläum	10.10.–13.10.2001
Meilen	19.10.–21.10.2001
Uster Messe	25.10.–28.10.2001
Bülach Gewerbeschau	31.10.–04.11.2001
Winterthur Wintimesse	26.11.–02.12.2001



Mit dem Freiwilligen-Mobil stellt Pro Senectute Kanton Zürich während acht Monaten ehrenamtliche Arbeit in den Vordergrund.

ständlich und unentbehrlich. Freiwillige sind in vielen Bereichen aktiv: Soziales, Sport, Politik, Kultur, Bildung und Kirche.

Freiwillige und bezahlte Fachkräfte ergänzen sich

Bei Pro Senectute Kanton Zürich ergänzen sich Freiwillige und bezahlte Fachkräfte in ihren Tätigkeiten optimal. Freiwillige geniessen die Akzeptanz und die Nähe zur Bevölkerung; sie verbessern damit die Kontakte zu Kundinnen und Kunden. Freiwillige machen Besuche, klären ab und stehen mit Rat und Tat vielen älteren Mitmenschen zur Seite. Sozial engagierte Frauen und Männer füllen jährlich über 1000 Steuererklärungen für betagte Mitmenschen aus.

Freiwillige servieren an unzähligen Mittagstischen mehr als 15 000 Mittagessen. Sie leiten Sportgruppen und unterstützen so Menschen im AHV-Alter, sich körperlich fit zu halten und gleichzeitig soziale Kontakte zu knüpfen – 54 000 Pro-Senectute-Sporttreffen finden jährlich im Kanton Zürich statt. Freiwillige organisieren rund 900 Weiterbildungslektionen für ältere Menschen wie PC-Kurse, Gedächtnistraining, Koch- oder Nähkurse etc.

Breites Weiterbildungsangebot

Damit Freiwillige ihre anspruchsvolle Aufgabe erfolgreich wahrnehmen können, werden sie von Pro Senectute Kanton Zürich konstant unterstützt und begleitet. Ein Weiterbildungspro-

Rheuma?
Sportverletzungen?
Wenn es irgendwo weh tut:



Lassen Sie sich in ihrer Apotheke oder Drogerie beraten und erlangen Sie mit diesem Bon
1 Gratismuster Original Dr. Andres Wallwurz Salbe

Bitte lesen Sie die Packungsanleitung.

Angebote von Pro Senectute Kanton Zürich von A bis Z – erbracht von Freiwilligen

- Aktivferien
- Aqua-Fitness
- Autogenes Training
- Beckenboden-training
- Begleitdienst
- Besuchsdienst
- Entlastungsdienst für betreuende Angehörige
- Entspannung
- Ernährung und Kochen
- Gedächtnistraining
- Gesellige Anlässe
- Gratulationen
- Gymnastik
- Ideokinese
- Informations- und Angebots-vermittlung
- Internet
- Konversation
- Kultur
- Langlauf
- Lesezirkel
- Mittagstisch
- Polysportive Gruppen
- Reisen
- Schach
- Schneeschuh-wandern
- Selbstverteidigung
- Sicherheit im Wasser
- Ski alpin
- Sozialzeit-Engagement
«(Dessertplausch»/ «handwerkliche Handreichungen»)
- Spazierbegleitung
- Spielen
- Spielnachmitten
- Sprachkurse
- Steuererklärung
- Stretching
- Tanzen
- Tennis-Aktivferien
- Treuhanddienst
- Turnen
- Turnen im Heim
- Velofahren
- Volkstanz
- Walking



«Freiwilligenarbeit verdient Anerkennung.» Christine Keiser-Okle, Geschäftsleiterin Pro Senectute Kanton Zürich, gießt «freiwillig» ein Glas Wasser in die sich drehenden Wassersäulen, welche die Engagements verschiedenster Freiwilligenarbeit symbolisieren.



«Wasser verkörpert Freiwilligenarbeit. Wasser ist selbstverständlich, erschwinglich und sehr kostbar», Heinz Burgstaller, Projekt- und Organisationsberatung Pro Senectute Kanton Zürich.



FOTOS MARIA BETSCHART, ZÜRICH

«Was ich freiwillig mache, macht mir Spass.» Über 2000 freiwillig Arbeitende stellen sich in den Dienst älterer Menschen.

gramm für Freiwillige ermöglicht diesen, neue Netzwerke zu schaffen sowie geistig und körperlich fit zu bleiben.

Tournee durch den Kanton Zürich

Ein Freiwilligen-Mobil von Pro Senectute Kanton Zürich fährt im laufenden Uno-Jahr während rund acht Monaten (von März bis November 2001, siehe Tourneeeplan) durch den Kanton, hält sich für ein paar Tage an Messen, Märkten und Gewerbeschauen auf. Während diesen Anlässen informieren, diskutieren und debattieren Vertreterinnen und Vertreter der Organisation über Freiwilligenarbeit, sprechen

mögliche Freiwillige an und kommen mit Bevölkerung, Behörden, Politik und Wirtschaft ins Gespräch. Besucherinnen und Besucher können sich laufend über das aktuelle Programm und die nächsten Standorte auf der Homepage www.zh.pro-senectute.ch oder über Telefon 01/421 51 51 informieren.

Start in Winterthur

Pro Senectute Kanton Zürich hat die Tournee ihres Freiwilligen-Mobils am Donnerstag, 29. März 2001, in Winterthur eröffnet. Es steht allen Interessierten am jeweiligen Standort tagsüber offen.



«Freiwillig aktiv – ein Gewinn für alle». Ernst Wohlwend, Stadtrat Winterthur und Stiftungsrat Pro Senectute Kanton Zürich, an der Eröffnung der achtmonatigen Tournee des Freiwilligen-Mobils durch den Kanton.

«Pro Senectute ermöglicht gezielte Einsätze und fördert nützliche Kontakte. Diese Arbeit mache ich zusammen mit meinem Mann – eine Bereicherung für uns beide!»

Marianne Schneider,
Treuhanddienst, freiwillig aktiv

Was bietet das Freiwilligen-Mobil?

- Informationen zur Freiwilligenarbeit allgemein und im besonderen bei Pro Senectute Kanton Zürich
- Eine Wasserbar und Messsäulen für die Freiwilligen
- Angebote vor Ort: Freiwillige vom jeweiligen Standort stellen ihre Aktivitäten in der Altersarbeit vor
- Stellenbörse
- Präsentationen und Videos

* Barbara Heuberger ist Medienbeauftragte für das Uno-Jahr bei Pro Senectute Kanton Zürich.

Die Pro Senectute-Ortsvertretung – Bindeglied in der Gemeinde

Mit über 170 Ortsvertretungen im ganzen Kanton verfügt Pro Senectute Kanton Zürich über ein einzigartiges Netz von freiwilligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.

«Alte Menschen haben Lust, Neues zu lernen und sind mit vollem Einsatz dabei. Schon mit wenig kann man viel Freude bereiten. Es ist bereichernd, neue Menschen kennenzulernen.»

Elisabeth Haug, Leiterin Ortsvertretung

Die Ortsvertretung pflegt die Zusammenarbeit mit allen Beteiligten in der Gemeinde und trägt zum Wohlergehen der älteren Bevölkerung bei. Im Namen von Pro Senectute Kanton Zürich leistet sie einen grossen Beitrag zu einer bedarfsgerechten Altersarbeit, zum Beispiel:

- Sie organisiert kulturelle, gesellige und sportliche Anlässe und trägt somit zur Verbesserung der Lebensqualität im Alltag bei
- Sie unterstützt die Initiative von selbstorganisierten Seniorengruppen
- Sie fördert die Kontakte zwischen den Generationen und die Auseinandersetzung mit dem Älterwerden
- Sie erkennt Lücken, fördert und unterstützt die Angebote für ältere Menschen
- Sie trägt bei zur Koordination der Altersarbeit und der gemeindlichen Angebote

Haben Sie Fragen bezüglich der Pro Senectute-Ortsvertretung in Ihrer Gemeinde? Wir erteilen Ihnen unter

Telefon 01/421 51 51
gerne Auskunft.